

Evangelische Gemeinden im Lauertal



Oktober 2021

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

Hebräer 10, 24

Gegen das Vergessen...



epd-Bild/Jürgen Blume

... Erntedank!

...damit wir nicht vergessen, dass wir die Grundlagen unseres Lebens nicht uns selbst verdanken.

Bei aller Planung, aller Sachkenntnis, aller Arbeit der Landwirte, und aller anderen Menschen, die unverzichtbar

sind, können wir doch unsere Lebensgrundlagen nicht aus eigener Kraft garantieren.

Erinnern wir uns doch gerne mit einem frohen Fest daran. Es wäre schade, wenn uns nur Katastrophen an unsere Grenzen bringen.

Monatssammlung

Die kirchliche Monatssammlung im Oktober:
„Gemeinsam Weg finden“ Ambulante Hilfen zur Erziehung in der
Kinder- und Jugendhilfe.

Zum Monatsspruch

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit 1 1/2 Jahren ist diese Welt im Ausnahmezustand. Das Coronavirus hat dazu geführt, dass wir auf Abstand gegangen sind. „1,5 m“ ist ein Maß, das alle kennen.

Und doch war und ist da auch das andere: Menschen haben aufeinander acht, fragen danach, was der Nachbar braucht, und sei es der Kasten Mineralwasser, den er nicht mehr selbst tragen kann. Viel Phantasie und viel Kreativität haben Menschen aufgewendet, um einander beizustehen.

Ob die Welt dadurch besser geworden ist? Sicher tritt auch die andere Seite stärker zutage: die Gegensätze zwischen den Überzeugungen sind nicht nur da, sondern brechen manchmal so

stark und heftig auf, dass man erschrecken kann.

Wir sind mehr im Internet unterwegs, und leider wird dort auch mehr an Falschmeldungen, Verleumdungen und Hassreden verbreitet.

Einzelne Menschen werden „übersehen“, keiner hat auf sie acht und sie bleiben allein und einsam.

Der Monatsspruch ist gerade heute wichtig, auch wenn der Apostel den Christen diese Worte schon vor fast 2000 Jahren geschrieben hat.

Es geht darin nicht darum, einander zu überwachen, sondern darum, aufeinander acht zu haben. Es geht nicht um Befehle, sondern um Anreize, den Mitmenschen zu lieben, um Motivation. Denn die Aufgabe, allen Menschen auf dieser Welt zu helfen, ist mehr als groß, sie ist riesengroß.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, wird voraussichtlich die Bundestagswahl entschieden sein. Egal, wie das Ergebnis ausfällt und egal, welche Regierung in den nächsten Jahren in unserem Land Verantwortung übernimmt: die Herausforderungen bleiben gleich.

Niemand von uns kann die Welt allein verändern. Aber alle können wir an unserem Platz aufeinander achthaben, können uns gegenseitig dazu motivieren, Gutes zu tun, die Mitmenschen auf diese Weise die Liebe Gottes spüren zu lassen.

Ihr Pfarrer

Stefan Bonawitz

Monatsspruch
OKTOBER
2021



Lasst uns
aufeinander
achthaben und
einander anspornen
zur Liebe und
zu guten Werken.

HEBRÄER 10,24

Gut zu wissen

Coronaregelungen

Seit September haben sich die Regeln ja verändert. Für unsere Veranstaltungen einige Hinweise:

Grundsätzlich bleibt bestehen, dass jemand mit Krankheitssymptomen, die einer Coronainfektion zuzuordnen sind, nicht an Veranstaltungen in Präsenz teilnehmen kann.

Dann im Einzelnen:

Gottesdienste:

Bei den Sonn- und Feiertagen, die mit keinem besonderen Anlass verbunden sind, lassen wir die inzwischen bekannten gekennzeichneten Plätze bestehen. Wir freuen uns, dass eine medizinische Maske ausreicht, und dass wir am Platz ohne Maske singen können.

Bei besonderen Sonn- und Feiertagen, an denen wir auch mehr Plätze brauchen, müssen wir nach der 3G-Regel

verfahren: Teilnehmer benötigen eine Bestätigung, dass sie genesen, geimpft oder getestet sind (Ausnahmen: Kinder im Vorschulalter und Schulalter). Dann tragen wir Mundschutz auch am Platz, können aber die Abstände verringern. Dies wird jeweils vorher ortsüblich bekannt gegeben.

Bei Gottesdiensten im Freien können mehr Teilnehmer dabei sein, auch ohne 3G-Regel.

Weitere Veranstaltungen in Gemeinderäumen:

Diese sind mit einigen Einschränkungen möglich: Maskenpflicht und 1,5 m Abstand. Steigt die Inzidenz höher als 35, gilt zusätzlich die 3G-Regel (s.o.).

Letzter Hinweis: Bei Änderungen dieser Regelungen von staatlicher Seite gelten die neuen staatlichen Regeln.

Erntedankfest am 3.10.

Wir feiern das Fest vor allem am Vormittag mit Gottesdiensten:

8,45 Uhr Volkershausen

8.45 Uhr Rothhausen

10.00 Uhr Poppenlauer

10.00 Uhr Maßbach

Familiengottesdienst mit der Kita im Freien im Pfarrhof.

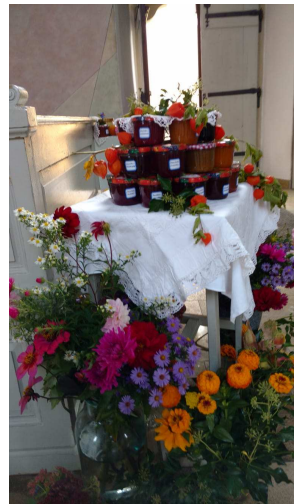


Foto: E.Schneider



Familiengottesdienst in Maßbach

Kinder der Kita in Maßbach wirken beim Familiengottesdienst mit.

Wir hoffen auf trockenes Wetter und freuen uns auf einen Gottesdienst im Freien.

Nach dem Gottesdienst laden wir ein zur Begegnung im Pfarrhof.



(Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Achtung: in dem Fall müssen wir nach der 3G-Regel verfahren - geimpft, genesen, getestet. Bitte Nachweise mitbringen!)

ERNTEDANKFEST IN VOLKERSHAUSEN

Gottesdienst 8.45 Uhr

Erntedanknachmittag ab 14.30 Uhr

mit

Kaffee und Kuchen; Kinderprogramm

16.00 Uhr Lesung in der Kirche

17.30 Uhr Lesung in der Kirche

19.00 Uhr Abendandacht

Abendessen ab 17.00 Uhr

Wir achten alle gemeinsam auf die Corona-Regelungen. Im Gemeindehaus innen gilt die 3G-Regel (genesen, geimpft, getestet). Bitte bringen Sie die nötigen Nachweise mit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen schönen Nachmittag

Der Kirchenvorstand Volkershausen

Jubelkonfirmationen in Poppenlauer und Maßbach

Am 10.10. feiern Maßbach und Poppenlauer Jubelkonfirmation.

Beide Gottesdienste beginnen um 10.00 Uhr.

Am 24.10. feiert Maßbach die Goldene Konfirmation von 2020 nach.

Auch dieser Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr.

Achten Sie auf Ansagen, ob bei dem einen oder anderen Gottesdienst nach der 3G-Regel verfahren wird.

Im Oktober 2021 gibt es das Mittagstischangebot für Senioren in den Laueraltgemeinden ein Jahr.

Der Kerngedanke für die Vorstandschaft des Diakonievereins Lauertal und der katholischen und evangelischen Pfarrei als Initiatoren war: Älteren Menschen die Möglichkeit des gemeinsamen Mittagstischs zu eröffnen.

Das Angebot hatte eine Probephase und wurde an zwei Tagen in der Woche im evang. Gemeindehaus in Poppenlauer angeboten.

Jetzt nach einem Jahr hier die Meinungen zweier älterer Herrschaften. Der Einfachheit halber nennen wir sie Person A und Person B.

Was hat Sie dazu bewogen, das Angebot des gemeinsamen Mittagessens anzunehmen?

Person A: Für einen alleine zu kochen macht Mühe und bedeutet: Mehrere Tage hintereinander das gleiche zu essen

Person B: In der Gemeinschaft zu essen macht viel mehr Freude und ist unterhaltsam. Deshalb war es für mich keine Frage mich anzumelden.

Wie verhält sich das Preis-Leistungsverhältnis (Größe der Portion, Abwechslung der Speisen, Geschmack) zueinander?

A: Die Portionen sind für den Preis sehr reichlich. Ich nehme mir meine Töpfchen mit, falls ich nicht alles aufessen kann.

Das Essen ist abwechslungsreich, vom Fleisch über die Beilagen und Suppen. Geschmacklich ist es sehr gut.

B: Dem kann ich mich nur anschließen. Und es ist immer frisch gekocht.

Wie erleben Sie die gemeinsame Zeit

der Mittagstische und den Service?

A: Als Unterbrechung im Wochenalltag. Auch entstehen oft nette Unterhaltungen.

B: Die Damen, die den Service machen sind freundlich und aufmerksam. Es ist eine angenehme Atmosphäre.

Momentan ist das gemeinsame Mittagessen, mit Abstand, wieder im evang. Gemeindehaus in Poppenlauer möglich. Sollte, was wir nicht wünschen, wieder eine Zeit kommen, in der das Essen nur abgeholt werden kann, würden Sie dann auch das Mittagessen abholen?

A: Solange ich beweglich bin, Ja. Ich würde auch für andere ihre Portion mitnehmen und vorbeibringen.

B: Ja, ich würde auch dann Essen nehmen.

Was würden Sie älteren Menschen, die alleine sind und ihnen das Kochen schwer fällt empfehlen?

A: Probiert es aus. Die Möglichkeit gibt es ja.

B: Ja, probiert es einfach aus.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

A: Dass mehr Menschen das tolle Angebot annehmen.

B: Nicht nur wegen dem Essen, auch wegen der Gemeinschaft und Unterhaltung.

Wie finden Sie grundsätzlich die Idee, das Mittagessen für Senioren anzubieten?

A: Ich finde das sehr gut. Sehr viel besser als Essen von der Tiefkühlkette.

B: Es ist ein sehr gutes Angebot und hoffentlich kommen noch mehr dazu,

damit es auch lange bestehen bleibt.

Für Ihre Zeit und Meinung vielen Dank.

Aus der Kita Maßbach

Liebe Gemeindemitglieder

wir melden uns aus dem „KITA-SOMMERURLAUB“ mit einem „Herzlichen Willkommen“ zurück.

Endlich ist es tatsächlich soweit: Wir können wieder gruppenübergreifend, auch im Innenbereich, zusammen sein und miteinander spielen.

Dies tut den Kindern richtig gut!

Sie freuen sich, wieder in unterschiedlichen Räumen miteinander und untereinander unterwegs sein zu können und nicht nur im Außenbereich.

Wir erlebten schon vor den Sommerferien die unterschiedlichsten Aktionen, u.a. Bauernhofbesuche bei Fam. Frank, Kienzle und Kellermann.

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Wir brachten auch einen selbstgestalteten „Sommerstrauß“ ans Erhard-Klement-Haus.



Manche dieser „Blumen“ konnte man schon dort als Fensterdeko sehen.

Fr. Erdmann war von der Sparkasse bei uns vor Ort und unsere „Ältesten“ (Hasenkinder) erfuhren Einiges übers Geld (Wert, Sparen, Umgang mit etc.)

allem Tun und auch ihnen den behüteten und beschützenden Segen Gottes.

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Eingewöhnungen
Aktuell gewöhnen wir neue Kinder bei uns in der Kita ein. Hierfür ein dickes Lob an die Familien, die uns hier richtig gut dabei unterstützen

Verabschiedungen

Fr. Sarah Pfeiffer wechselte innerhalb des Trägerverbundes zum 01.09.2021 in eine andere Einrichtung.

Auch unseren Hausmeister, H. Helmut Schüller, verabschiedeten wir nach jahrzehntelanger Tätigkeit bei uns in der Kita Maßbach, in einer „kleinen Runde“, durch H. Artur Schneider (stellvertretend f. H. Pfr. Bonawitz) und Kita Leitung Fr. Aurelia Wagner.

zen und uns ihr Vertrauen schenken. Anbei schon einmal Fotos aus der „Krippe“ mit teils „neuen Kindern“, beim Verstecken spielen in Kartons und Spielen miteinander.

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Wir danken beiden für ihr Wirken sowie ihre Arbeitskraft und wünschen Ihnen auf ihren weiteren Wegen Zufriedenheit, Freude bei allem Tun, Gesundheit und Gottes Segen.

Begrüßungen

Herzlich willkommen heißen wir im Gegenzug, zwei neue Kolleginnen, die uns im pädag. Alltag unterstützen.

Dieses sind: Fr. Nadine Ulrich und Fr. Chantal Reschetnjak.

Wir wünschen ihnen bei uns ein gelingendes Ankommen, sowie Freude in

Als nächste Aktion im September stand der „**WELTKINDERTAG**“ an. Hier das Plakat mit dem Thema:

Auch wir waren zum Recht und zum



Wohle der Kinder präsent und gestalten diesen Tag für sie und mit ihnen.

Ein großes **DANKE** allen Helfern und Sponsoren, die uns immer wieder überraschend unterstützen oder Gutes zukommen lassen, wie auch z.B. diese Spende einer Familie an die Kinder, passend zur Sommerzeit!

Wir genießen nun noch die schöne



Nachsommerzeit, mit viel Spiel und Bewegung im Freien. Bleiben wir gespannt, was sich noch so ergibt, schließlich hat das Neue Kita-Jahr 2021/ 2022 erst begonnen.

In diesem Sinne, spannende, erholsame und vor allem aber zufriedene und gesunde Zeiten.

Euer Kita-Team aus Maßbach

Fotos des Artikels: Kita Maßbach

Rückblicke

KiGoFe in Poppenlauer

„KiGoÜnaFe ohne Üna“ stand auf dem Handzettel.

18 Kinder ließen sich einladen und kamen im evang. Gemeindehaus in Poppenlauer zusammen.

„Hey, wer bist denn du?“ Ausgehend

von dieser Frage überlegten wir, was Fremdsein für uns bedeutet und wie wir Fremden helfen können, sich bei uns wohl zu fühlen.

So verging die Zeit schnell. Am Abend klang mit dem traditionellen Kutschen spiel unter Leitung von Grete Heilinger und der Nachtwanderung das Programm aus.

Die Kinder hoffen, dass es nächstes Jahr wieder eine Übernachtung gibt.

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Foto in der Online-
Ausgabe nicht enthalten

Foto in der Online-
Ausgabe nicht enthalten

Stockbrot wird über dem Feuer gebacken.

Schlussrunde im Gemeindesaal

Fotos des Rückblicks: S.Frank; U.Geis

Kirchensanierung in Thundorf



Foto: E.Schneider

Die Thundorfer Kirche ist für einige Zeit innen eingerüstet wegen einer Sanierungsmaßnahme.

Die Arbeiten gehen gut voran. Wir hoffen, dass die Kirche nicht zu lange geschlossen bleiben muss.

Die Gottesdienste finden in der Zeit in der Kirche in Rothhausen statt.

Vorausblick

Herzliche Einladung zum
32. Dekanatsfrauentag

am Samstag
6. November 2021
von
14.00 - 17.30 Uhr
in der Pfarrscheune in
97711 Maßbach
Poppenlauerer Straße 16



„Es war einmal...“

Märchen aus fremden Ländern

Lassen Sie sich verzaubern! Wir wollen Sie mitnehmen in eine andere Welt - eine Märchenwelt.

Anmeldung bis 31.10.2021 möglichst per E-Mail an sporer-heike@gmx.de oder Tel. 09735 / 1280

Wir freuen uns auf Sie und hoffen, dass die dann geltenden Corona-Regelungen die Durchführung der Veranstaltung erlauben.

Die Dekanatsfrauenbeauftragte des Dek-



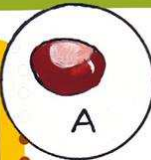
Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

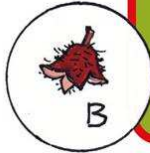


Bibelrätsel

Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000?



A



B

Gebet

Gott, du Quell alles Guten, du Spender der Wohltaten, lass uns dankbar essen und trinken, damit wir die Kraft erhalten, Gutes zu tun. Bleibe bei uns, Vater. Amen



2



1



5

4

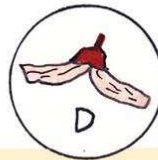


C

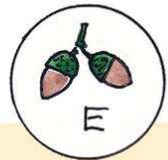


3

Welche Frucht gehört zu welchem Blatt?



D

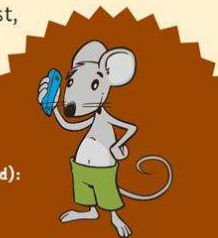


E

Geschmacksquiz

Ihr braucht: einige Nahrungsmittel, Tücher zum Verbinden der Augen, einen Spielführer

Auf einem Tablett liegen die Nahrungsmittel in kleinen, mundgerechten Stückchen. Seht sie euch gut an, denn jetzt werden euch vom Spielführer die Augen verbunden. Er steckt euch etwas in den Mund, und ihr müsst es erraten. Probiert es mal mit verschiedenen Geschmäckern aus: scharfe Radieschen, süßes Obst, Kaffeebohnen, Käse, Salzbrezel, Brausebonbon.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Brot und Fische; 1 und E, 2 und B, 3 und D, 4 und C, 5 und A

Aus den Kirchenbüchern

Wir gratulieren zum Geburtstag

In der Online-Ausgabe
nicht enthalten

Gottesdienste

Erntedank

- So, 3.10. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
10.00 Familiengottesdienst, Maßbach, Innenhof des Gemeindezentrums
10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
Mi, 6.10. 19.00 Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

19. Sonntag nach Trinitatis

- So, 10.10. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
10.00 Goldene Konfirmation, Ev. Kirche Maßbach
10.00 Jubelkonfirmation, Ev. Kirche Poppenlauer
Mi, 13.10. 19.00 Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer



20. Sonntag nach Trinitatis

- So, 17.10. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf (falls die Kirche wieder frei ist)

- 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
 Mi, 20.10. 19.00 Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

21. Sonntag nach Trinitatis

- So, 24.10. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
 10.00 Goldene Konfirmation, Ev. Kirche Maßbach
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
 Mi, 27.10. 19.00 Abendgebet, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

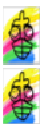


Reformationstag

- So, 31.10. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf (falls die Kirche wieder frei ist)
 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach

Dritt. Sonntag d. Kj.

- So, 7.11. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
 8.45 Gottesdienst zur Kirchweih, Ev. Kirche Volkershausen
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer



KiGo Poppenlauer: Achten Sie auf die Ankündigungen am Ort!



KiGo Rothhausen: Achten Sie auf die Ankündigungen am Ort!

Zeichenerklärung:



Kindergottesdienst Feier des Heiligen Abendmahls

Ansprechpartner, Impressum

Evangelisch-lutherische Pfarrei Lauertal

Erste Pfarrstelle: Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach 09735/233
Pfarrer Stefan Bonawitz Email: bonawitz@lauertal-evangelisch.de

Zweite Pfarrstelle: Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer 09733/1080
Pfarrerin Elfriede Schneider Email: schneider@lauertal-evangelisch.de

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden im Lauertal

Vertrauenspersonen der	Kirchenvorstände	
Maßbach	Artur Schneider	09735/242
Poppenlauer	Sandra Frank	09733/3209
Rothhausen/Thundorf	Grete Heilinger	09724/1835
Volkershausen	Sabine Röder	09735/1003

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Lauertal

Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach Tel 09735/233 Fax 09735/828341
Sekretärin Margit Krug Email: pfarrei@lauertal-evangelisch.de
Mo 9-11 Uhr, Mi 13-17 Uhr

Gemeindebüro Poppenlauer
Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer Tel 09733/1080 Fax 09733/780718
Sekretärin Ruth Wenzel Di 9-11 Uhr,

Gemeindehäuser

Maßbach	Barbara Conhoff	09735/1093 (18-22 Uhr)
Poppenlauer	Andrè Blumenröder	09733/241815
Thundorf	Alex Geiling	09724/907260
Volkershausen	Marco Hochrein	09735/ 820208

Diakoniestation

Leiterin: Anja Eußner Tel 09735/8287843 Fax 09735/8287845
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. dst-massbach@diakonie-schweinfurt.de

Erhard-Klement-Haus „Gepflegtes Wohnen“

Leiterin: Barbara Busch Tel 09735/91010 Fax 09735/910128
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. E-Mail: ekh@diakonie-schweinfurt.de

Evangelische Kindertagesstätte Maßbach

Dora-Müller-Str. 7, 97711 Maßbach Tel 09735/1430 Fax 09735/828427
Leitung: Aurelia Wagner Email: kita.massbach@elkb.de
Träger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Maßbach

Sprechstunde des sozialpsychiatrischen Dienstes der Diakonie

Ansprechpartnerin: Anastasia Iljin Tel 0971/66930-20
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. Bitte vorher tel. Termin vereinbaren

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden im Lauertal. V.i.s.d.P.: Stefan Bonawitz. Adr.s. Pfarramt
Adresse Redaktion s. Pfarramt.
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen; erscheint 10 x im Jahr

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Nov. ist am 5.10.2021